

Presseinformation

27. Dezember 2011

Fahrräder für rumänische Waisenkinder

LR Pernkopf: Den Ärmsten der Armen eine Freude bereiten

Eine Überraschung gibt es für Waisenkinder aus dem im Nordwesten Rumäniens in der Nähe von Oradea gelegenen Saniob: Sie bekommen 21 gebrauchte Fahrräder, die auf Initiative von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Abt Georg Wilfinger vom Stift Melk gesammelt wurden. „Damit können wir den Kindern und Jugendlichen, die ohne Eltern aufwachsen müssen, eine kleine Freude bereiten“, so Pernkopf und Wilfinger.

In der Nähe von Oradea konnten durch das Engagement des Vereins „AURO Danubia“ in der Vergangenheit bereits drei Waisenhäuser, eine Tischlerei und ein Landwirtschaftsbetrieb errichtet werden. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft des Stiftes Melk. Die Waisenhäuser und die Tischlerei wurden mit Solaranlagen und einem Notstromaggregat aus Niederösterreich ausgestattet, so dass die Gebäude geheizt werden können und Warmwasser zur Verfügung steht. Die Solaranlagen und das Notstromaggregat wurden durch Installateure aus Niederösterreich und Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra errichtet. „Dieses Engagement für eine der ärmsten Regionen Europas ist einzigartig. Die Schülerinnen und Schüler können ihre fachliche Kompetenz einbringen und gewinnen gleichzeitig soziale Erfahrung“, betont Pernkopf zum Einsatz der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra.

Nähere Informationen: Stift Melk, Zentraldirektion, Telefon 02752/555 222, <http://www.stiftmelk.at/> bzw. Büro Landesrat Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.